

Am vergangenen Wochenende wurden in Eggenstein die Baden-Württembergischen Badminton Meisterschaften der Jugend ausgerichtet. Es wurden die Disziplinen Einzel, Doppel und Mixed gespielt. Aus Offenburger Sicht nahmen die Spieler Leonard Koch, Sarah Koch, Laura Jenet, Lina Berger, Roman und Leonard Latief daran teil.

An Meisterschaften wird nach dem K.O System gespielt, d.h. nach einem verlorenen Spiel ist der Spieler aus dem Turnier ausgeschieden, Verlierer der Halbfinale sind automatisch Drittplatzierte. Aus diesem Grund war bei in jedem Spiel ein Höchstmaß an Konzentration und Einsatz gefordert. Und alle Akteure zeigten durchweg, dass sie gewillt waren, lange im Turnier zu verbleiben. Begonnen wurde mit der Disziplin Mixed.

In der **AK U13** startete Sarah Koch mit ihrem Partner Zeller (Eimeldingen). Nach einem klaren ersten verlorenen Satz, fanden sie im 2. besser in das Spiel. Konnten diesen dann auch offen gestalten, mussten dann aber durch leichte Fehler den Satz und damit das Spiel abgeben.

In der **AK U 15** erreichten Roman Latief mit seiner Partnerin Wagner (Lörrach), wie auch Lina Berger mit Obermeier (Eimeldingen) nach guten Spielen das Halbfinale. Somit war schon mal klar, dass Offenburg im Finale vertreten sein wird. Das Spiel wurde stets auf Augenhöhe geführt und war von viel Einsatz auf beiden Seiten geprägt. Am Ende hatten Latief/Wagner den 3. Satz denkbar knapp mit 21:19 gewonnen und somit das Finale erreicht. Berger/Obermeier wurden Dritte. Als Jahrgangsjüngere ein großer Erfolg.

Im anschließenden Finale konnten Latief/Wagner das Spiel sicherer gestalten und konnten mit starken Angriffen den Druck aufrechterhalten. So gewannen sie in 2. Sätzen und hatten den 1. Platz erreicht.

In der **AK U 17** konnte Leonard Latief mit seiner Partnerin Grimm lange das Spiel offen gestalten, aber schlussendlich mussten sie das Spiel in der ersten Runde verloren geben.

Die Meisterschaften wurden mit der Disziplin Einzel fortgesetzt.

Hier hatten die Offenburger zum Teil Lospech. So mussten teils bereits in der ersten Runde gegen die Topplatzierten spielen und eine deutliche Niederlage hinnehmen.

In der 2. Runde mussten sie spätestens dem Gegner zum Sieg gratulieren. Aber alle Spieler zeigten einen hohen Einsatz und waren sehr motiviert.

Zum Abschluss wurde die Disziplin Doppel ausgetragen.

In der **AK U 13** hatte Leonard Koch mit seinem Partner Riebschläger (Steinenstadt) Anlaufschwierigkeiten. Die Nervosität war ihnen deutlich anzumerken und so spielten sie weit unter ihren Möglichkeiten. So konnten sie den ersten Satz mit 22:20 für sich entscheiden um den folgenden Satz jedoch abzugeben. So musste der 3. Satz die Entscheidung bringen. Hier gaben sie durch leichte Fehler Punkte ab. In der Mitte des Satzes hatten sie sich gefangen und konnten Punkt um Punkt wett machen um den Satz und damit das Spiel zu gewinnen. Im anschließenden Halbfinale mussten sie nach 2 Sätzen den Gegnern zum Sieg gratulieren. Konnten sich jedoch auch über den 3. Platz als Jahrgangsjüngere freuen.

In der **AK U 15** startet Roman Latief mit seinem Partner Wurst (Zizenhausen). Sie erreichten ebenfalls nach tollen Spielen das Halbfinale. Nach zwei verloren Sätzen (16:21 und 19:21) mussten sie dem Gegner zum Sieg gratulieren. Das bedeutet auch für sie den 3. Platz.

Lina Berger/Laura Jenet, Sarah Koch und Leonard Latief mit ihren Partnern mussten nach teils knappen Spielen in der 1. Runde den Gegnern den Sieg überlassen.

Nun geht es für die Offenburger mit den Ranglisten bis auf deutscher Ebene weiter. Hier gilt es dann wieder mit viel Ehrgeiz und Einsatz daran teilzunehmen.